

# AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

26. März 2015

Nummer 13

## 30 Jahre Zahnarztpraxis Dr. Heck



Am Mittwoch, den 1. April 2015 feiert die Zahnarztpraxis Dr. Walter Heck in der Hauptstraße 9 in Schönbrunn ihren 30-jährigen Praxisbetrieb.

Bürgermeister, Gemeinderat und die Bürgerinnen und Bürger bedanken sich bei Dr. Heck und seinem Team für die langjährige zahnmedizinische Versorgung der Patienten aus unserer Gemeinde und der Region.

Wir gratulieren zum Jubiläum sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

**Sehr geehrte Lokalredakteure,**  
Für die Ausgabe 15 (09.04.15) ist der **Annahmeschluss**  
für Ihre Textbeiträge auf  
**Donnerstag, 02.04.14 12.00 Uhr vorverlegt.**

Ihr Verlag



# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

## Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

## Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000  
E-Mail: [info@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:info@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030  
D 2: 01 73/3 28 35 38  
E-Mail: [jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de)

Vorzimmer Bürgermeister/  
Hütten und Saalvermietung  
– Frau Verbrugge – 93 0012  
E-Mail: [ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de)

Hauptamt/Rechnungsamt  
– Herr Wagner – 93 0040  
E-Mail: [karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de)

Gemeindekasse/Amtsblatt  
– Herr Haas – 93 0020  
E-Mail: [thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de)

Bauamt  
– Herr Wilhelm – 93 0021  
E-Mail: [karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de)

Melde und Passamt/Fundbüro  
– Frau Beck – 93 0011  
E-Mail: [sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de)

Ordnungsamt/Rentenversicherung  
– Herr Fink – 93 0050  
E-Mail: [roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de)

Friedhofsamt und Rechnungswesen  
– Frau Münz – 93 0041  
E-Mail: [dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de)

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle  
– Herr Braus – 93 0060  
E-Mail: [karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de)

Sekretariat  
– Frau Mühlfeld – 93 0051  
E-Mail: [olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de)

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

## nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90  
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21  
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56  
Forstrevierleiter Berberich  
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89  
Feuerwehrgerätehaus  
Schönbrunn 062 72/7 84

## Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt  
Schönbrunn“ 062 72/24 30  
E-Mail: [bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de](mailto:bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de)  
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46  
E-Mail: [hort@gs-schoenbrunn.de](mailto:hort@gs-schoenbrunn.de)

## Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57  
E-Mail: [villakunterbunt@widsl.biz](mailto:villakunterbunt@widsl.biz)  
Moosbrunn 062 72/22 70  
E-Mail: [kiga-sonnenhalde@widsl.biz](mailto:kiga-sonnenhalde@widsl.biz)

## Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75  
und 33 44  
Sozialstation 062 71/24 87  
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00  
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0  
Kreisforstamt  
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00  
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst  
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

## Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43  
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16  
EnBW, Notruf Nr. Strom 079 41/93 20  
Störungsmeldestelle

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10

GiftInformation  
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

## Notruf Fernsprechnummern

Polizei 1 10  
Feuerwehr 1 12  
DRK Rettungsleitstelle 062 71/1 92 22

## Ärztlicher Notfalldienst

### Eberbach

**Scheuerbergstr. 3** 062 71/1 92 92

Samstag 8.00 Uhr – Montag, 7.00 Uhr

und an allen Feiertagen;  
für alle Ortsteile der Gemeinde  
Schönbrunn

## Ärztlicher Notfalldienst

**Neckargemünd** 062 23/1 92 92

Täglich von 19.00 Uhr abends –  
7.30 Uhr morgens

für die Ortsteile Haag, Moosbrunn,  
Schönbrunn und Schwanheim  
für den Ortsteil Allemühl ist an Mittwoch-  
nachmittagen der jeweilige Bereitschaftsarzt  
aus Eberbach zuständig.

## Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

## Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 26.03. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,  
Mosbach, Tel. 06261/16921  
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,  
Neckargemünd, Tel.:06223/3300

Fr., 27.03. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,  
Eberbach, Tel.:06271/5456  
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595  
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,  
Meckesheim, Tel.:06226/92120

Sa., 28.03. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,  
Obrigheim, Tel.: 06261/97450  
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,  
Bammental, Tel.:06223/5757

So., 29.03. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,  
Lobbach, Tel.:06226/4391  
Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,  
Aglasterhausen, Tel.:06262/92080  
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,  
Fahrenbach, Tel. 06267/1331  
**Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr**  
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,  
Eberbach, Tel.:06271/5456

Mo., 30.03. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,  
Mosbach, Tel. 06261/5566  
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,  
Mauer, Tel.:06226/9939340

Di., 31.03. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343

Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,  
Schönau, Tel.:06228/412

Mi., 01.04. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,  
Waldbrunn, Tel.:06274/261  
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,  
Haßmersheim, Tel. 06266/528  
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12a-14,  
Neckarsteinach, Tel.:06229/444

Do., 02.04. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,  
Schwarzach, Tel.:06262/2812  
Kaufland-Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,  
Mosbach, Tel. 06261/35500  
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,  
Neckargemünd, Tel.:06223/2222

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages  
bis 8.30 Uhr des nächsten Ta-ges, sofern oben keine andere  
Zeiten aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter  
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

## Bereitschaft der Zahnärzte

**28.03.2015 (08:00 Uhr) - 30.03.2015 (08:00 Uhr)**

Dr. H. Gallenbach, Friedrichstr. 25,  
69412 Eberbach, Tel: 06271/10 40

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von  
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die  
diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch  
erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im  
Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

## Rathaus und Bauhof kurzzeitig geschlossen

Am **Freitag, 27. März 2015** wird der langjährige Hausmeister der Grundschule „Bildungswerkstatt“ Schönbrunn, **Herr Siegfried Wilhelm**, in den Ruhestand verabschiedet.

Aus diesem Grund bleiben das Rathaus und der Bauhof von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr** geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

## **Beginn der Sommerzeit**

Am **Sonntag, 29. März 2015** beginnt die Sommerzeit. In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren um **1 Stunde, von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr** vorgestellt.

## Mitteilungen und Berichte

### Naturheilpraxis in Haag eröffnet

Die Heilpraktikerin und Apothekerin Dr. Vera Gärtner hat Ihre Naturheilpraxis in der Heidelberger Str. 43 in Haag eröffnet. Das Angebot umfasst sowohl die klassische Homöopathie, als auch ein ganzheitliches Therapiekonzept, bei dem auf den vier Ebenen Struktur, Stoffwechsel, Energie und Psyche diagnostiziert und behandelt wird. Hierbei werden verschiedene Therapieverfahren wie z.B. Bioresonanz, Kinesiologie, Homöopathie, manuelle Therapien, Ohrakupunktur, u.a. angewendet, die jedoch immer auf die individuellen Bedürfnisse des jeweiligen Patienten abgestimmt sind.

Am 20. Juni findet ein Tag der offenen Tür statt, an dem Sie herzlich eingeladen sind, die Praxis und das Therapiekonzept kennenzulernen. Termine oder gerne auch ein unverbindliches Informationsgespräch können Sie unter der Telefonnummer 06262 / 917 8040 vereinbaren.

Naturheilpraxis  
Dr. Vera Gärtner  
Heidelberger Str. 43  
69436 Schönbrunn-Haag  
Tel.: 06262/917 8040  
E-Mail: [info@gaertner-naturheilpraxis.de](mailto:info@gaertner-naturheilpraxis.de)  
[www.gaertner-naturheilpraxis.de](http://www.gaertner-naturheilpraxis.de)



Bürgermeister Jan Frey besuchte kürzlich Dr. Vera Gärtner in ihrer neuen Praxis in Haag. Er zeigte sich beeindruckt über das neue und sehr freundlich gestaltete Behandlungszimmer. Die Praxisinhaberin erklärte dem Bürgermeister die vielseitigen alternativmedizinischen Behandlungsmethoden, die sie ab sofort anbietet. Jan Frey bedankte sich bei Dr. Gärtner für die Einrichtung eines weiteren medizinischen Angebots in der Gemeinde Schönbrunn. Für die Zukunft wünschte Bürgermeister Frey der Heilpraktikerin alles Gute und viele zufriedene Patienten.



## Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2015

#### 2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
8.*/21.	9.*/22.	14./28.	15.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Elektro/Schrott Altkleider/Schuhe
9.*/22.	9.*/22.	1./15./29.

#### Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

**\*Info:** Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

### Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 11. April 2015, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, bei der Heimatwiesenhütte in Haag.**

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbbare Container mit je 36 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m<sup>3</sup> werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

## Rhein – Neckar – Kreis

### Rhein-Neckar-Kreis beim Erwerb der ehemaligen Polizeidirektion Heidelberg auf der Zielgeraden

#### Finanz- und Wirtschaftsausschuss des Landtags gab grünes Licht

Am 19. März 2015 erreichte Landrat Stefan Dallinger eine gute Nachricht aus Stuttgart: Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss des Landtags Baden-Württemberg gab grünes Licht für den Verkauf des Gebäudes der ehemaligen Heidelberg Polizeidirektion an den Rhein-Neckar-Kreis. „Damit sind wir beim Erwerb der Immobilie Römerstraße 2 bis 4 auf der Zielgeraden“, freut sich der Landrat. Der Ankauf des Gebäudes, das in unmittelbarer Nachbarschaft zum Landratsamtsgebäude des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürsten-Anlage 38 bis 40, in Heidelberg liegt, sei eine kluge Lösung, so Dallinger weiter. Der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises habe sich ja bereits in seiner Sitzung am 24. Juni 2014 mit diesem Thema beschäftigt und mit großer Mehrheit zugestimmt. Realistisch sei, so der Landrat, dass das Gebäude 2017/2018 leer sei. Nun gelte es, eine Anbindung an das bestehende Landratsamtsgebäude zu schaffen - gebäudlich und IT-technisch. Ein Umzug sei für 2018/2019 möglich, zeigte sich Stefan Dallinger optimistisch. In der Übergangszeit müsse die Kreisverwaltung zusammenrücken und alle Raumreserven nutzen.

Der Kaufpreis liegt bei 34 Millionen Euro - davon rund 10 Millionen Euro für den Grunderwerb. Bis Ende 2013 war dieses Gebäude Sitz der Polizeidirektion Heidelberg. Auch das Polizeirevier Heidelberg-Mitte ist hier untergebracht, wobei der Landrat dessen Verbleib dort begrüßen würde. Mit der Polizeistrukturreform ist die Polizeidirektion Heidelberg indes aufgelöst und Heidelberg Sitz der Kriminalpolizeidirektion des neu gebildeten Polizeipräsidiums Mannheim geworden. Derzeit ist die Kriminalpolizeidirektion in der Römerstraße 2 bis 4 untergebracht.

Der Kreis mit seinen ständig wachsenden Aufgaben braucht insbesondere seit der Verwaltungsstrukturreform 2005 ständig neue Büroräume, um all seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die derzeit auf mehrere Standorte in Heidelberg verteilt sind, an einem Standort zu konzentrieren. Die drei starken Außenstellen in den Großen Kreisstädten Sinsheim, Weinheim und Wiesloch bleiben erhalten. „Dass wir jetzt in Heidelberg ein so starkes Headquarter am Römerkreis bilden können, ist ein Meilenstein, der den Rhein-Neckar-Kreis als attraktiven Arbeitgeber festigt und näher an die Stadt Heidelberg heranrückt“, freut sich der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises zuversichtlich.

**Hinweis:**

Die Immobilie Römerstraße 2 bis 4 in Heidelberg ist im Jahr 1993 fertiggestellt worden. Auf einem Grundstück von 6.220 Quadratmeter sind rund 5.500 Quadratmeter Nutzfläche realisiert worden. Das Grundstück liegt unmittelbar benachbart zum Landratsamtsgebäude des Rhein-Neckar-Kreises, Kurfürsten-Anlage 38 bis 40. Das im Gebäude untergebrachte Polizeirevier Heidelberg-Mitte wird auch nach dem Verkauf im Gebäude verbleiben. Der Rhein-Neckar-Kreis wird diese Räumlichkeiten an das Land Baden-Württemberg vermieten.

**Workshop für Nachwuchsbands:****Bewerbungen für das „PopCamp Dilsberg“ 2015 sind noch möglich**

Interessierte Bands aus der Metropolregion Rhein-Neckar, deren Mitglieder zwischen 16 und 19 Jahre alt sind und bereits über musikalische Vorerfahrungen verfügen, können sich noch bis zum 7. April 2015 für einen Teilnahmeplatz beim „PopCamp Dilsberg“ bewerben, das die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V. in Kooperation mit der Popakademie Baden-Württemberg in diesem Jahr erstmals präsentiert. Dabei haben die Nachwuchsbands vom 4. bis 6. Juni 2015 im Kommandantenhaus Dilsberg bei einem kostenlosen Workshop die Chance, zusammen mit Musikprofis der Popakademie Baden-Württemberg in den Bereichen Songwriting, Bandcoaching und Gesangscoaching zu arbeiten. Bei einem gemeinsamen Abschlusskonzert werden die Ergebnisse des Workshops präsentiert.

Bewerbungen für das „PopCamp Dilsberg“ sind an die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V., Kurfürsten-Anlage 40, 69115 Heidelberg zu richten. Die notwendigen Unterlagen dazu sind unter [www.rhein-neckar-kreis.de/popcamp](http://www.rhein-neckar-kreis.de/popcamp) <<http://www.rhein-neckar-kreis.de/popcamp>> abrufbar. Damit ein erster Eindruck möglich ist, sollte zudem ein USB-Stick mit einem Demo-Video der Band (maximal zehn Minuten Länge) beigefügt werden.

Für weitere Rückfragen und Informationen steht Andreas Treibel telefonisch unter der Nummer 0177-7893945 oder per E-Mail an [popcampdilsberg@gmail.com](mailto:popcampdilsberg@gmail.com) <<mailto:popcampdilsberg@gmail.com>> gerne zur Verfügung.

**Buch wieder erhältlich:****Großes Interesse an „Unsere Schicksalsjahre 1944/45“  
Zeitzeugen blicken auf Erlebtes, Gefühle und  
Geschichte zurück**

Manchmal ist die Vergangenheit eben doch nicht vergangen. Das zeigt die große Resonanz auf das im Verlag des Rhein-Neckar-Kreises Ende 2014 erschienene Buch „Unsere Schicksalsjahre 1944/45 – Ängste, Sorgen Sehnsüchte – Zeitzeugen aus der Rhein-Neckar-Region blicken zurück“. Es ist nicht mehr und nicht weniger als die Erinnerungen von Menschen, die das Ende des Zweiten Weltkriegs erlebt haben. Ihre Erfahrungen haben sie geprägt, und oft auch die ihre Familien, die Söhne und Töchter, die Enkel. Was man nicht zu erzählen wagte, schließlich musste die Kriegsgeneration ja stark sein, oder was man sich als jüngerer Mensch nicht zu fragen traute – auf 188 Seiten, mit 97 Abbildungen, ist es nun wieder nachzulesen.

Im großformatigen Band sind die seit Juli 2012 in der Rhein-Neckar-Zeitung veröffentlichten Erlebnisberichte der Serie „Meine Stadt 1945“ von Zeitzeugen versammelt, die auf die schicksalhaften Jahre 1944 und 1945 sowie auf die Entwicklung nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in unserer Region zurückblicken. Das Buch ist kein trockener „Geschichtswälzer“, sondern ein spannendes Zeitdokument, das die Ängste, Sorgen und Sehnsüchte einer ganzen Generation widerspiegelt. Die Geschichten ziehen die Leser förmlich in die letzten Kriegsjahre 1944/45 hinein. Ereignisse werden greifbar, der Schrecken bekommt ein Gesicht. Besonders diejenigen, die nach Kriegsende geboren wurden, werden nach der Lektüre zumindest erahnen können, was ihre Eltern und Großeltern erleben und erleiden mussten. Wer selbst dabei war, wird sich in der einen oder anderen Geschichte wiederentdecken.

„Unsere Schicksalsjahre 1944/45“ ist ein gemeinsamer Beitrag des Rhein-Neckar-Kreises und der Rhein-Neckar-Zeitung anlässlich der Gedenktage 2014 und 2015 zum Ausbruch und Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Schilderungen greifen zum Teil auch über die Rhein-Neckar-Region hinaus. Es finden sich im Buch auch Augenzeugenberichte über die Zerstörung von Dresden, Darmstadt oder Bruchsal – manche haben sogar bisher Historikern unbekannte geschichtliche Details zutage gefördert.

**Info:**

„Unsere Schicksalsjahre 1944/45 Ängste, Sorgen, Sehnsüchte – Zeitzeugen aus der Rhein-Neckar-Region blicken zurück“ Herausgegeben von Stefan Hagen, Jörg Kreutz und Berno Müller 188 S., mit 97 Abbildungen, Großformat, fester Einband ISBN 978-3-932102-31-8

Preis: 22,80 Euro

Erhältlich in allen Geschäftsstellen der Rhein-Neckar-Zeitung, im Buchhandel oder direkt beim: Eigenverlag Rhein-Neckar-Kreis, Telefon 06203 9306-7740, E-Mail: [eigenverlag@rhein-neckar-kreis.de](mailto:eigenverlag@rhein-neckar-kreis.de)

**BW Map mobile - die App für Wanderer und Radfahrer in ganz Baden-Württemberg****Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) bietet mit seiner App BW Map mobile hochwertige topographische Karten für unterwegs an**

Die App BW Map mobile bringt topographische Karten auf alle gängigen Mobilgeräte der Betriebssysteme iOS (iPhone / iPad) und Android (Smartphone / Tablet) und bietet seinen Nutzern Karten im Maßstab von

1:1 Mio. bis zum Detailmaßstab 1:10.000.

Unterschieden wird bei BW Map mobile in eine Basis- und eine Premiumversion. Die App ist kostenlos und greift in der Basisversion auf einen Onlinedienst mit dem Open Data Angebot „Maps4BW“ zu. Mit dieser Version stehen Suchfunktionen für Orte, Straßennamen, Wege und Berggipfel zur Verfügung.

Wer die Vorzüge der digitalen topographischen Karten schätzt und sich gerne auf deren Aktualität und Genauigkeit verlässt, liegt mit der Premiumversion der App genau richtig. Diese Version ermöglicht es, Karten auch offline zu nutzen. Gerade bei Outdooraktivitäten in ländlichen Gebieten, mit keiner oder schlechter Internetverbindung, ist diese Funktion sehr nützlich. Das intuitive Bedienen über Touchscreen ermöglicht dem Nutzer ein stufenloses Zoomen. Über die integrierte GPS-Funktion können Wanderer und Radfahrer zudem ihre Touren aufnehmen und zum Navigieren einsetzen. Reliefdarstellungen und Höheninformationen begeistern die Orientierungssuchenden im Gelände und die zusätzliche GPS-Navigationsfunktion „moving map“ richtet die Karten bei Bedarf in Laufrichtung aus.

Unter [www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de) oder [bwmm.lgl-bw.de](http://bwmm.lgl-bw.de) finden Sie Informationen zu weiteren Funktionen der App.

Die Premiumversion der App ist beim AppStore, Google Play oder über LGL-Codecards erhältlich.

**Veranstaltungskalender 2015**

Die für Samstag, den 28.03.2015 geplante „Karaoke-Bar“ des Jugendclubs „Leuchtturm“ Allemühl muss aus organisatorischen Gründen leider ausfallen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

**Geänderte Öffnungszeiten  
am Gründonnerstag****Hinweis von Agentur für Arbeit Heidelberg,****Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis und Familienkasse**

Am Gründonnerstag, dem 2. April 2015, sind die Agentur für Arbeit Heidelberg und das Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis mit allen Standorten (in Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch), sowie das Berufsinformationszentrum und die Familienkasse Baden-Württemberg West – Standort Heidelberg nachmittags bis 16 Uhr geöffnet.



**KIiBA** Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur  
Heidelberg-Nachbargemeinden  
gmbh

**Energieberatung  
ein Service Ihrer Gemeinde  
Schönbrunn**

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KIiBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung

- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 22. April 2015, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

So könnt Ihr uns erreichen:  
 06272-920969 Regina Busse-Göhrig  
 06262-3987 Willi Fischer  
 info@cdu-schoenbrunn.de

**Herzliche Grüße euer CDU-Gemeindeverband Schönbrunn**



## Harmonika-Club Haag 1970 e. V.

**Neuer Anfängerkurs Keyboard**  
für Jungen und Mädchen ab 7 Jahren

Nach den Osterferien startet ein neuer Anfängerkurs - Unterricht ist **Mittwochnachmittags** im alten Rathaus in Haag.

Ein eigenes Keyboard zum Üben daheim ist erforderlich! Telefonische Auskünfte und Terminabsprache gibt Esther Müller - Tel.-Nr. 0 62 62 / 32 20.

Ab Oktober kann auch wieder ein neuer Anfängerkurs für **Akkordeon** angeboten werden. Unterricht ist **Dienstagnachmittags** - Instrumente können geliehen werden. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Carmen Reinhard unter Tel.-Nr. 0 72 63 / 39 82 gerne zur Verfügung.



## MGV 1867 Schwanheim e. V.

**Neuwahlen der Vorstandschaft - Aus der Generalversammlung**

Der Vorsitzende Wilfried Kappel konnte zur Generalversammlung im „Schwanheimer Hof“ zahlreiche Sängerinnen und Sänger begrüßen, darunter die Ehrenmitglieder Hermann Münz, Wilfried Haas, Roland Schilling, Werner Zimmermann, Rolf Kappel und Berthold Göhrig. Einen weiteren Willkommensgruß richtete er an Bürgermeister Jan Frey und an Dirigent Frank Aranowski sowie Vizechorleiter Adolf Holzmann.

„Wir wurden auch im 147. Jahr unseres Bestehens unseren Verpflichtungen gerecht. Männerchor und Frauenchor haben sich weiterentwickelt. Bei allen Veranstaltungen haben wir den Chorgesang und unseren Verein in einer ansprechenden Art und Weise präsentiert“, begann Wilfried Kappel seinen Bericht als Vorsitzender.

Die Mitgliederzahlen bei den singenden Vereinen im Allgemeinen bereiten den Verantwortlichen Sorgen, sagte Kappel. Um diesen Trend zu stoppen, kam es vor zwei Jahren zu Namensänderungen in allen Ebenen der Dachorganisationen. So wurde zum Beispiel aus dem Deutschen Sängerbund der Deutsche Chorverband, aus Badischem Sängerbund wurde der Badische Chorverband, aus dem kurpfälzischen Sängerkreis Heidelberg wurde der Chorverband Kurpfalz Heidelberg und aus dem Bezirkssängertag wurde ein Bezirksforum mit einem Bezirkssprecher.

All diese Änderungen sollten dazu beitragen um neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen. Gebracht hat dies alles nichts und Kappel erwähnte, dass er schon damals diesen neuen Namensgebungen eher kritisch gegenüberstand.

Auch der MGV Schwanheim könnte noch einige Sängerinnen und Sänger gut gebrauchen und so wird in Zukunft das persönliche Werben für die Sängersache weiter intensiviert. Die Gesamtmitgliederzahl beim MGV bezeichnete Kappel als zufriedenstellend.

Lobende Worte sprach der Vorsitzende den Sängerinnen und Sängern für den guten Singstundenbesuch aus. Der Männerchor zählt zurzeit 23 Sänger und den „Töchtern Schwanheims“ gehören 16 Sängerinnen an.

Ina Ludäscher-Rupp berichtete über die verschiedenen Auftritte und Aktivitäten des Frauenchors. Besonders erwähnte sie die erstmalige Teilnahme der Sängerinnen beim Chorsemnar in Seckach.

Den Tätigkeitsbericht erstattete Schriftführer Thomas Haas. Zu Beginn seiner Ausführungen merkte Haas an, dass die kulturellen und gesellschaftlichen Aufgaben auch im letzten Jahr durch die Auftritte, der Durchführung von Veranstaltungen sowie anderen ehrenamtlichen Verpflichtungen erfüllt werden konnten. Darauf könne man stolz sein, denn viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne das Ehrenamt kaum mehr existieren. In kurzen Sätzen ließ der Schriftführer dann das 147. Vereinsjahr Revue passieren.

Dirigent Frank Aranowski ist stark beeindruckt von den musikalischen Leistungen der beiden Chöre. Er ist unheimlich gerne in Schwanheim und seine Arbeit mit den Sängerinnen und Sängern mache ihm sehr viel Spaß. Danach stellte er noch die musikalischen Planungen für das 150-jährige Jubiläum des MGV Schwanheim in zwei Jahren vor. Wilfried Kappel dankte dem Chorleiter und seinem Stellvertreter Adolf Holzmann für die gute Zusammenarbeit und überreichte Weinpräsente.

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburtstage:

31.3. Frau Maria Engelhardt, Schwanheimer Str. 14, Schönbrunn 81 J.

*Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!*

## Vereinsnachrichten



### Die Moosbrunner Kerwefreunde ...

...treffen sich Montag, 30.03.15 um 19.45 Uhr im Feuerwehrrhaus in Moosbrunn. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

### ASV Blicker „Im Allemühler Tal“ e.V.: Fischverkauf zum Osterfest

Der ASV Blicker „Im Allemühler Tal“ e.V. bietet zum Osterfest wieder frangrische Forellen direkt an der Fischteichanlage im Pleutersbacher Tal an. Die Verkaufszeiten sind wie folgt festgelegt:

Gründonnerstag, 02. April 2015 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Ostersonntag, 04. April 2015 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Räucherforellen bitte 2 Tage vorher unter Tel.: 06271/3097 oder 06271/916186 (bitte AB besprechen) bestellen. Allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden unseres Vereins wünschen wir an dieser Stelle ein schönes Osterfest.



### Landfrauenverein Schönbrunn

Das nächste Treffen der Landfrauen findet am Mittwoch, den 1. April 2015 um 19.30 Uhr (Sommerzeit) in Moosbrunn statt.

Frau Margit Schmidt aus Nußloch ist freie Dozentin der Hauswirtschaft und uns aus früheren Vorträgen gut bekannt.

Ihr Thema lautet „Von der Schale bis zum Kern- was steckt dahinter?“ Interessierte Gäste sind zu unseren Abenden immer herzlich willkommen.

## CDU - Gemeindeverband Schönbrunn

[www.cdu-schoenbrunn.de](http://www.cdu-schoenbrunn.de)

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Junggebliebene!

Am **Ostersonntag, den 04.04.2015 von 14.30 – 17.00 Uhr findet unsere CDU- Osterfete** für Kinder statt; bei schönem Wetter auf dem Rathausvorplatz bei Regenwetter im Bürgersaal.

Für Spiel, Spaß und Eier ist gesorgt! ☺

Wir möchten euch, eure Eltern und Geschwister hierzu herzlich einladen!

Damit wir dem Osterhasen einen Tipp geben können, wäre es schön, wenn ihr uns Bescheid geben könnt, mit wie vielen Personen ihr kommt.



Für den fleißigen Besuch der Chorproben und der offiziellen Auftritte wurden mit einem Bierglas ausgezeichnet:

**Manfred Wackes, Manfred Reinhard, Wilfried Haas, Andreas Kappel und Berthold Göhrig.**

Folgende Frauen wurden für die regelmäßige Teilnahme an Singstunden mit einem Sektglas gedankt: **Marita Knüll, Ursula Kappel, Petra Luft, Ina Ludäscher-Rupp und Bettina Mäntele.**

Über die Finanzen des Vereins berichtete Harald Göhrig. Er konnte der Versammlung eine geordnete Finanzlage vorweisen. Die Kassenprüfer Manfred Reinhard und Manfred Wackes haben die Kasse geprüft. Manfred Reinhard bestätigte in seinem Bericht, dass korrekt und gewissenhaft gearbeitet wurde.

Bürgermeister Jan Frey bedankte sich für die Einladung und überbrachte der Versammlung auch Grüße des Gemeinderates. Die Problematik mit den allgemein schwindenden Sängerzahlen bei den Chören sehe er nicht ganz so schwarz, auch bei den nicht singenden Vereinen gehe es nicht immer aufwärts und nach einem Tief kommt sicherlich auch wieder ein Hoch. Die Vereine sind ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde und Frey bedankte sich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr sowie für die kulturelle Unterstützung. Erfreut zeigte sich der Bürgermeister, dass der Gemeinderat das Vereinsförderprogramm vor über einem Jahr verabschiedet hat und die Gemeinde dadurch die Vereine finanziell etwas unterstützen kann.

Danach bedankte sich Jan Frey bei der Vorstandschaft, dem Dirigenten und den Sängerinnen und Sängern. Er wünschte für 2015 musikalisch und persönlich alles Gute.

Zum Schluss beantragte er als Vereinsmitglied die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig von den Mitgliedern erteilt wurde.



In gekonnter Art und Weise leitete Ehrenmitglied Roland Schilling die Neuwahlen der Vorstandschaft mit folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender: Wilfried Kappel, 2. Vorsitzender: Berthold Göhrig, Schriftführer: Thomas Haas, Kassier: Harald Göhrig, Kassenprüfer: Manfred Wackes und Manfred Reinhard, Beisitzer aus den einzelnen Stimmen und Fachbereichen: Rolf Kappel, Fritz Völker, Andreas Kappel, Joachim Völker, Gerhard Nick und Simon Völker. Von den Töchtern Schwanheims sind Heidi Fabrie und Ina Ludäscher-Rupp in der erweiterten Vorstandschaft vertreten.

Bevor der Vorsitzende Wilfried Kappel die Versammlung beendete, teilte er noch verschiedene Termine mit. Unter anderem wird das 150-jährige Jubiläum des MGV Schwanheim im Rahmen der Kerwe vom 5. bis 8. Mai 2017 gefeiert.

## Mitgliederversammlung der Freien Wähler Ortsverband Schönbrunn e.V.

Am Mittwoch, 11. März 2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freien Wähler im Sporthaus des SV Moosbrunn statt. Zu der Versammlung konnte der 1. Vorsitzende Jürgen Dinkeldein neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Jan Frey begrüßen.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung ging der 1. Vorsitzende in seinem folgenden Bericht nochmals auf die im vergangenen Jahr durchgeführten Kommunalwahlen in unserer Gemeinde ein.

Trotz der Tatsache, dass insgesamt fünf der bisherigen Gemeinderäte aus den Reihen der Freien Wähler nicht mehr kandidierten, konnte man zur Wahl aber eine komplette Liste präsentieren. Auch den Freien Wähler blieb es versagt, einen Kandidaten aus dem Ortsteil Schwanheim für die Liste zu gewinnen.

Er gab weiter einen kurzen Überblick über die stattgefundenen Wahlveranstaltungen in den einzelnen Ortsteilen und brachte nochmals die Erstellung einer eigenen Homepage auf dem Bolzplatz in Schönbrunn, die Erstellung einer eigenen Homepage und auch den Auftritt auf Facebook in Erinnerung.

Wieder wurden die Freien Wähler „stärkste Kraft“ im Gemeinderat. Man erreichte bei der Wahl 7 von den 12 Sitzen. Vier Gemeinderäte kamen bei der Wahl auf über 1000 Stimmen.

Im Weiteren ging der 1. Vorsitzende im Bereich der Kommunalpolitik kurz auf geplante Vorhaben der Gemeinde ein.

Kassenwart Volker Köhler gab einen umfassenden Kassenbericht ab. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie und lückenlose Kassenführung. Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft wurde durch Mitglied Manfred Wilhelm vorgenommen. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Anträge waren keine zu behandeln.

Unter Punkt Verschiedenes bedankte sich BM Jan Frey für die Einladung zur Versammlung. Er wertete dies als Zeichen guter überparteilicher Zusammenarbeit und bedankte sich bei den Freien Wähler für die immer konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Weiter kündigte der 1. Vorsitzende eine Überarbeitung der Satzung an. Im Sommer soll ein Grillfest für die Mitglieder stattfinden.

Zum Schluss der Sitzung gab J. Dinkeldein noch eine Änderung in der Besetzung des jetzigen Gemeinderates bekannt. GR Benjamin Layer wird aus persönlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausscheiden. Sein Nachfolger ist über die geplante Änderung bereits informiert.

Nachdem es aus den Reihen der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung und bedankte sich nochmals für die gute Zusammenarbeit.

## Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn Ortsteil Haag e.V.

Der Förderverein der der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn - Ortsteil Haag e.V führte am 20.02.2015 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Haag seine Mitgliederversammlung durch.

1. Vorsitzender Hans-Werner Münz begrüßte die erschienenen Vereinsmitglieder sowie besonders Bürgermeister Jan Frey und den ehemaligen Gesamtkommandanten Klaus Heiß.

Hans-Werner Münz ging in seinem Bericht auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres ein.

Der Ausschuss des Fördervereins traf sich insgesamt zu 5 Sitzungen, um die für das Jahr anstehenden örtlichen Ereignisse wie die Backtage, den Kerweumzug und sonstige Ereignisse vorzubereiten; mit den Haager Vereinsvorständen fanden weitere 5 Sitzungen diesbezüglich statt.

Die Haager Backtage waren wie üblich der Höhepunkt für den Förderverein und liefen wieder ruhig und routinemäßig ab. Der Besucherandrang am Sonntag brachte das Helferteam an die Grenzen seiner Kapazitäten, sodass gegen 18.00 Uhr auch alles ausverkauft war.

Der Vorsitzende stellte fest, dass alle Mitglieder und Helfer nach wie vor begeistert und engagiert bei diesem Fest dabei sind.

Die Haager Backtage sind noch immer ein Anziehungspunkt für viele Besucher. Allerdings muss bei allen örtlichen Vereinen hinterfragt werden, ob sich noch alle genug einbringen, um Attraktivität und Anziehungskraft dieses schönen Festes, das Haag weit über

seine Grenzen hinaus bekannt macht, zu erhalten. Am Kerweumzug 2014 war der Förderverein mit einem Wagen mit dem Motto „Geschlossenes Festzelt beim MGV“ beteiligt. Zur Pflege der Kameradschaft und als Dankeschön für alle Helfer fand am 31.01.2015 ein Helferfest in der Halle von Günter Münz statt.

Am 17.02.2015 waren die Jugendfeuerwehr und der Förderverein für das Verbrennen des Fastnachtshaufens mit der üblichen Bewirtung zuständig.

Hans-Werner Münz bedankte sich bei allen Mitgliedern des Fördervereins für die Mithilfe bei den diversen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen und verließ der Hoffnung Ausdruck, dass es auch in den nächsten Jahren so bleibt.

Weiterhin bedankte er sich bei der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, den Gemeindearbeitern und speziell bei Bürgermeister Jan Frey für die Unterstützung, insbesondere bei den Backtagen. Anschließend gab Kassenwart Lukas Raab seinen Bericht ab. Er konnte ein positives Jahresergebnis vermelden. Kassenprüfer Jürgen Heiß konnte dem Kassenwart eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen und seine Entlastung empfehlen. Zur Durchführung der Entlastung der Vorstandschaft wurde Herr Bürgermeister Jan Frey das Wort übergeben.

Bürgermeister Frey bedankte sich zunächst für die Einladung und übermittelte die Grüße der Gemeinde. Er stellte die aktive Teilnahme am Dorfgeschehen als eine sehr wichtige Aufgabe heraus und konnte bestätigen, dass der Förderverein diese Aufgabe sehr gut erfüllt. Er dankte allen, die durch ihr Mitwirken im Verein auch zu einem funktionierenden Gemeinschaftsleben beitragen.

Die förmliche Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitglieder erfolgte einstimmig.

Bei den sich anschließenden Neuwahlen wurden ebenfalls einstimmig gewählt:

- 1. Vorsitzender: Hans-Werner Münz
- 2. Vorsitzender: Michael Münz
- Schriftführer: Walter Durst
- Kassier: Lukas Raab
- Kassenprüfer: Jürgen Heiß, Horst Ludwig
- Vereinsausschuss: Uwe Ludwig, Günter Münz, Jan Waibel, Jürgen Heiß, Andreas Völker

## Frauenchor freut sich über neue Sängerinnen

### Jahresversammlung beim MGV Schönbrunn

#### Singstunden sind schlecht besucht – Ehrungen

(rnz-red) Von zahlreichen Veranstaltungen im vergangenen Jahr berichtete kürzlich bei der Jahresversammlung der Vorsitzende des MGV Schönbrunn, Erhard Zimmermann. Darunter waren ein Theaterabend, diverse Auftritte bei Geburtstagen, Hochzeiten und Konfirmationen, das Mitwirken bei befreundeten Chören, der Ausflug ins Elsass und der Lieder- und Ehrungsabend. Besonders freute er sich darüber, dass die Frauen unter der Leitung von Margit Ridinger sechs neue Sängerinnen gewinnen konnten. „Der Männerchor besteht derzeit aus 24 Sängern. Wenn alle vier Stimmen gleichmäßig besetzt sind, hat der Chor einen sehr guten Chorklang“ so Zimmermann. Sorgen bereiten ihm allerdings die „teilweise schlecht besuchten Singstunden“.

Laut Schriftführer Sascha Zimmermann trafen sich die Männer im vergangenen Jahr insgesamt 42 Mal zur Singstunde. Der durchschnittliche Singstundenbesuch lag bei etwa 14 Sängern. Zurzeit besteht der Verein aus 191 Mitgliedern, davon sind 24 aktive Sänger. Chorleiter des Männerchors ist Andreas Braner, Sebastian Stürzl ist der Chorleiter des Frauenchors.



Unter Wahlleiter Bürgermeister Jan Frey wurde Erhard Zimmermann einstimmig wieder zum Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter ist Andreas Braner; Schriftführer bleibt Sascha Zimmermann, Kassenwart ist Angela Wäsch, Sprecherin des Frauenchors ist Margit Ridinger und Kassenprüfer sind Ursula Verbrugge und Stefanie Eckert.

Für fleißigen Singstundenbesuch geehrt wurden nur die Frauen: Sandra Schmidt, Margit Ridinger und Friedhilde Heiß.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft im MGV wurde Dieter Reinhard vom Sängerbund Heidelberg geehrt; für 40 Jahre wurde Wilfried Heiß ausgezeichnet.

Im kommenden Jahr steht anlässlich des 20. Geburtstags des Frauenchors ein gemeinsames Konzert an. Außerdem stellte Anette Henrich den Antrag, die Theaterbühne neu zu bauen bzw. neu zu gestalten.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



#### Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,  
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerinnen Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: [nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: [Schoenbrunn@kbz.ekiba.de](mailto:Schoenbrunn@kbz.ekiba.de)

### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

#### Sonntag, 29.03.2015

10.00 Uhr Schönbrunn, Abschlussgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

#### Donnerstag, 02.04.2015, Gründonnerstag

18.00 Uhr Allemühl, Andacht mit Tischabendmahl

„Du deckst mir den Tisch“

Dieses Thema aus dem Psalm 23 soll im Mittelpunkt unseres besinnlichen Gottesdienstes am Gründonnerstag stehen.

Gerne können Sie etwas zum Tischabendmahl beitragen. Bitte wenden Sie sich zu den oben genannten Bürozeiten an Frau Andrea Wagner.



#### Freitag, 03.04.2015, Karfreitag

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit Abendmahl

11.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Abendmahl

#### Samstag, 04.04.2015, Ostersonntag

21.00 Uhr Schönbrunn, Feier der Osternacht mit Abendmahl

Nach dem Gottesdienst wollen wir in der Osternacht noch etwas bei einem Imbiss beieinander bleiben. Es wäre schön, wenn möglichst viele etwas zum Imbiss beitragen können (am besten Fingerfood oder alles, was gut auf der Hand gegessen werden kann).

#### Sonntag, 05.04.2015, Ostersonntag

10.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Abendmahl

**Montag, 06.04.2015, Ostermontag**

10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit Abendmahl

**KIRCHENCHOR****Freitag, 27.03.2015**

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

**KONFIRMANDEN****Freitag, 27.03.2015**

16.30 - 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Haag

**Samstag, 28.03.2015**

10.00 Uhr Probe für Abschlussgottesdienst, Kirche Schönbrunn

**Seniorenkreis****Mittwoch, 01.04.2015**

14.00 Uhr Moosbrunn, Seniorenkreis im Schützenhaus

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

**Die Vertretung bei Trauerfällen hat Pfarrer Michael Göbelbecker, Telefon 06226/5543511 oder 0172/2304126.**

**Auf dem Weg zum Osterfest**

**am Dienstag, den 31. März 2015, von 14.00 bis 17.00 Uhr, laden wir herzlich alle Kinder ab 5 Jahre zu einem Kindernachmittag in die Kirche Allemühl ein.**

An verschiedenen Stationen in und um die Allemühler Kirche wollen wir die biblische Geschichte hören, erzählen und spielen. Im Gemeinderaum der Allemühler Kirche könnt Ihr dann selbst kreativ werden und zum Osterfest basteln, spielen und malen. Bringt dafür bitte eine leere Streichholzschachtel und Stifte mit. Zwischendurch wollen wir uns beim gemeinsamen Kaffeetrinken stärken. Wir freuen uns auf Euch!

*Eure Nadine Jung-Gleichmann und das Team der Kirchengemeinde*

**Tischtennisschläger gesucht**

Für unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen suchen wir gebrauchte Tischtennisschläger. Vielleicht haben Sie zu Hause gebrauchte Schläger, die noch gut in unserer Kirchengemeinde Verwendung finden könnten. Sie können gerne zu den Bürozeiten im Pfarrbüro abgegeben werden oder Sie melden sich telefonisch unter: 06272-2737.

**Christliche Versammlung Moosbrunn**

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

***Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.***

Johannes 3, 14. 15

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Palmsonntag) den 29. März 2015 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häuserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180

**Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen**

**Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81**

**Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94**

**Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466**

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

**Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62/65 81**

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist vom 30.03. bis 02.04.15 geschlossen

**Pfarrer Löffler:**

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

**Sprechzeiten von Diakon Jünger:**

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

**Gottesdienstordnung****Freitag, 27.03.15**

9.30 Neunk Kreuzwegandacht

19.30 Neunk Ökum. Jugendkruzweg

**Samstag, 28.03.15**

14.00 – 14.45 Aglasterh Beichtgelegenheit

15.00 – 15.30 Neunk Beichtgelegenheit

18.30! Neunk Palmweihe im Pfarrhof, Prozession u. Vorabendmesse mit Passion u. Kinderkirche (*Kirchenchor*), *Kollekte f.d. Hl. Land***Sonntag, 29.03.15, Palmsonntag****Beginn der Sommerzeit!**

9.50 Aglasterh Rosenkranz

10.30 Aglasterh Palmweihe vor der Kirche, Einzug u. Messfeier mit Passion, Kinderkirche, *Kollekte f.d. Hl. Land*

14.00 Neckark Taufe der Kinder Raissa Göhrig, Jana Göhrig u. Noah Göhrig

19.00 Neunk Bußandacht

**Dienstag der Karwoche, 31.03.15**

18.30 Neunk Rosenkranz

19.00 Neunk Messfeier (2. Seelenamt für Werner Kratzer – für Paula u. Josef Kratzer, Wilhelm u. Emma Gallion – für Wilhelm u. Luise Winkler, Karlheinz Winkler u. Helga Gallion verw. Winkler)

**Donnerstag, 02.04.15 Gründonnerstag**

18.30 Asbach Messe vom letzten Abendmahl

20.00 Aglasterh Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung, Übertragung des Allerheiligsten u. Entblößung der Altäre

21.00 Aglasterh Ölbergstunde – Eucharistische Anbetung

22.30 Aglasterh - 1.00 Nacht Gebet ökumenisch – Im Fokus das Kreuz, kath. Kirche

**Freitag, 03.04.15, Karfreitag (Gebotener Fast- und Abstinenztag)**15.00 Aglasterh Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi (*Kirchenchor*) – Bitte zur Kreuzverehrung Blume/Zweig mitbringen! *Abgabe der Opferkässchen* der Kinder15.00 Unterschw Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi (*Kirchenchor*) – Bitte zur Kreuzverehrung Blume/Zweig mitbringen! *Abgabe der Opferkässchen* der Kinder**Samstag, 04.04.15, Karsamstag**

21.00 Neunk Zentrale Osternachtsfeier für die ganze Seelsorgeeinheit mit Feuerweihe, Wortgottesdienst, Wasserweihe u. Eucharistiefeier

**Ostersonntag, 05.04.15 – Hochfest der Auferstehung des Herrn**

9.00 Asbach Hochamt mit Segnung der Osterspisen

9.50 Aglasterh Rosenkranz

10.30 Aglasterh Hochamt mit Weihe des Osterwassers

10.30 Unterschw Hochamt (*Kirchenchor*) mit Kinderkirche

19.00 Neunk Feierliche Ostervesper

**Ostermontag, 06.04.15**

9.00 Neunk Messfeier

10.30 Aglasterh Messfeier (Band Egsit)

**Neunkirchen: Ökumenischer Jugendkruzweg am 27.03.2015**

Am Freitag, den 27. März 2015 findet um 19.30 Uhr, **beginnend in der evang. Kirche in Neunkirchen** für alle evangelischen und katholischen Christen wieder der Ökumenische Jugendkruzweg statt. Der zweite Teil findet in der katholischen Kirche statt. Je nach Witterung ist der Abschluss auf dem Friedhof Neunkirchen.

**Palmsonntag**

Wir beginnen die Karwoche mit der Palmsonntagsfeier am Samstag, 28. März, um 18.30 Uhr in Neunkirchen und am Sonntag, 29. März um 10.30 Uhr in Aglasterhausen. Zum Gedenken an den Einzug Jesu in Jerusalem beginnt die Palmsonntagsliturgie in Neunkirchen beim Kath. Kindergarten und in Aglasterhausen vor der Pfarrkirche. Dort wird die Palmweihe vorgenommen und das Palmsonntagevangelium verkündet. Darauf folgt die Prozession zur Pfarrkirche bzw. der feierliche Einzug. Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele ihre Palmzweige zur Weihe mitbringen oder nach der Weihe welche mitnehmen. Nach wie vor ist es sinnvoll, dass man die geweihten Palmzweige an das Kreuz steckt und sie als Zeichen des Segens Gottes



in den Wohnungen und Häusern aufbewahrt. Wie alle geweihten Gegenstände sollte man Palmzweige möglichst nicht wegwerfen, sondern verbrennen.

### Einladung zur Osterbeichte und Bußandacht

Auf Ostern wird in beiden Pfarrkirchen Beichtgelegenheit angeboten:  
Aglasterhausen: Samstag, 28.03., 14.00 – 14.45 Uhr  
Neunkirchen: Samstag, 28.03., 15.00 – 15.30 Uhr  
Bußandacht:  
Neunkirchen, Sonntag, 29.03., 19.00 Uhr

### Auswärtige Beichtgelegenheit.

Bei den Patres der Steyler Mission in Mosbach, Arnold-Janssen-Str. 13:  
Montag – Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, bitte Beichtglocke betätigen.  
Andere Zeiten nach Vereinbarung ( Tel. 0 62 61 / 27 599

### Basteln der Palmstecken

Eingeladen sind alle Kinder, besonders auch die Erstkommunionkinder. Bitte sofern vorhanden Buchs, Efeu und Palmkätzchen mitbringen. Neunkirchen: Freitag, 27.03. – 16.00 Uhr im Alten Pfarrhaus

### Ministrantenproben vor Ostern

Neunkirchen: Sa., 04.04. – 10.30 Uhr

### Termine in unserer Seelsorgeeinheit

Fr., 27.03., Neunkirchen – 15.30 Uhr und 16.45 Uhr Ausgabe der Erstkommuniongewänder

### Taufsonntage:

26. April, 17. Mai, 14. Juni

### Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

#### Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr  
samstags 10.00 – 11.30 Uhr  
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst  
in der Regel von 11.30 – 12.00 Uhr  
Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

#### Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr  
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig), 11.04.!

### Mieten der Pfarrsäle:

Aglasterhausen: Frau Brigitte Seufert, Tel. 9 54 20  
Neunkirchen: Frau Irene Mayerhöfer, Tel. 13 15  
Unterschwarzach: Frau Nicole Ernst-Karch, Tel. 0174 3285568

## Wissenswertes

### Humor:

Ein Zoologie-Student steht mitten im Examen.  
Der Professor deutet auf einen halbbedeckten Käfig, in dem nur die Beine eines Vogels zu sehen sind. „Welcher Vogel ist das?“  
„Weiß ich nicht.“  
„Ihren Namen bitte!“  
Da zieht der Student seine Hosenbeine hoch: „Raten Sie mall!“

### Vor 70 Jahren am Ostersonntag 01. April...

„Vor Mittag, genau 12.30 Uhr des Ostersonntags - war schon seit etwa einer halben Stunde ein immer lauter werdendes dumpfes Dröhnen hörbar, das schnell zu scharfem Rasseln und lautem Motorengeräusch wuchs und auch immer deutlicher die Richtung, aus der es herkam, erkennen ließ: Das konnten nur Panzer sein !  
Aber - P a n z e r aus der Richtung Neckarhäuserhof?  
P a n z e r, das enge, romantischschöne Finsterbachtälchen herauf?  
Wo nur zwei oder drei große Sandsteinplatten als Brücke über den Bach gelegt waren und auf den noch engeren „Neckarhäuserweg“ führten? Der schmale Weg geht steil aufwärts bis zum Waldrand „Am Höchsten“ und bietet dort freien Blick über Äcker und Wiesen, aus der Talmulde grüßt der Kirchturm herauf, ostwärts am Horizont zeigt sich in dunstiger Bläue der „Katzenbuckel“.

Man hatte vorher gerätselt: Kommen sie aus Hirschhorn? Eberbach? Aglasterhausen?

Niemand hatte eine andere Möglichkeit gesehen! Nun kamen die Panzerkolosse den engen Neckarhäuserweg herauf, der seit jeher so schmal ist, dass ein Ausweichen schwierig wird, wenn sich zwei Bauernwagen begegnen!



Auf den Panzern standen dicht gedrängt Soldaten, darunter viele dunkelhäutige, damals sagte man „Neger“. Ach, waren die schwarz!  
Zum ersten Mal habe ich solche Menschen gesehen und als der aufgekommene, böige Wind das Bettuch, das unsere Nachbarin in der Eile als Fahne benutzte, nun rund und voll aufgebläht im Wind hin- und herwippte, da lachten sie und zeigten ihre blendend weißen Zähne... Und ich hatte einen kleinen, aber irgendwie doch beruhigenden Beweis, dass ihre Reaktionen den unsrigen doch recht ähnlich waren...“

Wenige Tage zuvor mussten durchziehende deutsche Truppen einen Panzer auf der Hauptstraße von Schönbrunn nach Schwanheim, etwa 200 m unterhalb der Strommasten, wegen Kraftstoffmangel zurücklassen.

*Texte und Bild: Auszüge aus dem Büchlein „Kriegs und Nachkriegszeit in Schönbrunn“/E.G.*

### Sportverein Waldwimmersbach 1930 e.V.

Auf die am Freitag, den 27.03.2015 um 19.30 Uhr im Vereinsheim stattfindende Mitgliederversammlung wird nochmals hingewiesen. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen.

### Spielgemeinschaft Lobbach

**Spielgemeinschaft Lobbach II – TSG Wilhelmsfeld 0:0 (0:0)**

**Die nächste Begegnung der 2. Mannschaft:**

**29.03.2015, 12.45 Uhr, 25.Spieltag Kreisklasse C Heidelberg Ost**  
ASC Neuenheim II – Spielgemeinschaft Lobbach II  
(Fußballcampus Heidelberg)

**Spielgemeinschaft Lobbach I – VfB Leimen II 5:2 (3:1)**

**Die nächste Begegnung der 1.Mannschaft:**

**29.03.2015, 15.00 Uhr, 21. Spieltag Kreisklasse A Heidelberg**  
VfB Wiesloch I – Spielgemeinschaft Lobbach I (in Wiesloch)

**P.S. Die Spielgemeinschaft Lobbach bedankt sich bei „Angel“ für die großzügige Spende des Spielballes der Begegnung.**